

Unterstützte Kommunikation in Mechernich

Erst kürzlich hat die ambulante Wohngemeinschaft in Mechernich in der Emil- Kreuser Straße zwei weitere Mittel zu Unterstützten Kommunikation in den Alltag eingeführt- eine große Bereicherung für Nicht- Lesende und Nicht- Sprechende Menschen.

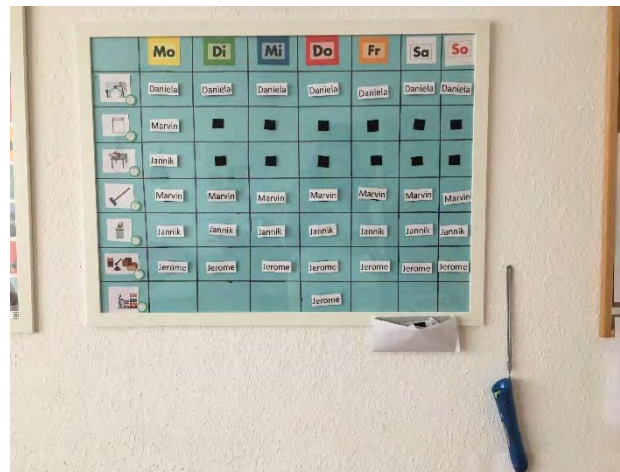


Abbildung 1: Der Anybook Reader

Die Wohngemeinschaft in Mechernich hat konkret einen Anybook Reader und den Quiktalker¹ in den Alltag integriert. Der Anybook Reader funktioniert in folgender Weise: Er liest Dinge vor. Zu dem Anybook Reader gibt es Klebpunkte, die man an beliebige Stellen kleben kann. Auf die Klebpunkt kann man in Kombination mit dem Anybook Reader einen Text sprechen oder auch nur ein Wort. Tippt man mit dem Anybook Reader darauf, so liest er den zuvor aufgesprochenen Text oder das Wort vor.

Gemeinsam mit den Kunden in Mechernich wurde überlegt, für was genau der Anybook Reader eingesetzt werden kann. Es wurde Beispielsweise der Ämterplan in der Küche besprochen. Der Anybook Reader liest nun vor, welcher Kunde in der laufenden Woche welche Aufgabe

im Gemeinschaftsbereich erledigen muss. Ebenfalls erklärt der Anybook Reader das genaue Vorgehen des Amtes, z.B. das vier Löffel Kaffee in die Kaffeemaschine kommen. Weiterhin wird der Anybook Reader eingesetzt, um die Einkaufsliste beim Einkauf vorzulesen, die Anleitung beim Wäsche waschen vorzulesen, die Fächer des Kühlschranks wurden besprochen damit sie richtig eingeräumt werden, der Geburtstagskalender im Gemeinschaftsraum wurde besprochen, der Dienstplan wird



	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	Daniela	Daniela	Daniela	Daniela	Daniela	Daniela	Daniela
2	Marvin						
3	Jannik						
4	Marvin	Marvin	Marvin	Marvin	Marvin	Marvin	Marvin
5	Jannik	Jannik	Jannik	Jannik	Jannik	Jannik	Jannik
6	Jerome	Jerome	Jerome	Jerome	Jerome	Jerome	Jerome

Abbildung 2: Der Ämterplan im Gemeinschaftsraum

wöchentlich besprochen und und und. Dem Anybook Reader ist keine Grenze gesetzt. Der Anybook Reader hilft ebenfalls dabei, das Mieterprotokoll aus den wöchentlichen Mieterversammlungen vorzulesen. In der Mieterversammlung werden Dinge besprochen wie, was es am Wochenende zu Essen gibt, was einen Kunden stört oder was in der Freizeit unternommen werden kann. Ganz wichtig ist auch, dass die Kunden aus Mechernich den Anybook Reader selber besprechen.

Weiterhin wird der Anybook Reader für Nicht- Sprechende Kunden eingesetzt. Es geht darum Wünsche und Bedürfnisse auszusprechen, z.B. ob man etwas essen möchte oder Musik hören will.



Abbildung 3: Möglichkeit zum Ausdrücken von Wünschen und Bedürfnissen

Des Weiteren wird der Quiktalker genutzt um sich gegenseitig „guten Appetit“ zu wünschen. Der Quiktalker wurde in der Mitte des Tisches im Gemeinschaftsraum postiert und wird vor den Mahlzeiten von einem beliebigen Kunden gedrückt. Der Quiktalker kann jedoch auch anderweitig genutzt werden und kann bis zu 30 Sekunden besprochen werden. Auch das übernehmen die Kunden aus Mechernich selbständig.

Generell sorgen beide Geräte in Mechernich für viel Begeisterung und erfreuen sich über einen hohen Nutzen der Kunden. Besonders für nicht Sprechende oder Nicht- Lesende Kunden dienen beide Geräte im Alltag als Bereicherung.



Abbildung 4: Der Quiktalker 1

Autor: Sabrina Thiesen, TL Mechernich